

Herbert Grnemeyer "Stck Vom Himmel"

Visit "[Stck Vom Himmel](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Warum in seinem Namen?
Wir heiÃŸen selber auch.
Wann stehen wir fÃ¼r unsre Dramen?
Er wird viel zu oft gebraucht.
Alles unendlich, unendlich.

Welche Armee ist heilig?
Du glaubst nicht besser als ich!
Bibel ist nicht zum einigeln,
die Erde ist unsere Pflicht!
Sie ist freundlich, freundlich -
wir eher nicht.

Ein StÃ¼ck vom Himmel,
ein Platz von Gott,
ein Stuhl im Orbit,
wir sitzen alle in einem Boot!
Hier ist dein Haus,
hier ist was zÃ¶hlt.
Du bist Ã¼berdacht
von einer grandiosen Welt.

Religionen sind zu schonen,
sie sind fÃ¼r Moral gemacht.
Da ist nicht eine hehre Lehre,
kein Gott hat klÃ¼ger gedacht,
ist im Vorteil, im Vorteil.

Welches Ideal heiligt die Mittel?
Wer lÃ¶scht jetzt den Brand?
Legionen von Kreuzrittern
haben sich blindwÃ¼tig verrannt.
Alles unendlich, warum unendlich?
Kruddelzeit.

Ein StÃ¼ck vom Himmel
ein Platz von Gott,
ein Stuhl im Orbit.
Wir sitzen alle in einem Boot.
Hier ist dein Heim,
dies ist dein Ziel.
Du bist ein Unikat,

das sein eigenes Orakel spielt.
Es wird zu viel geglaubt,
zu wenig erzählt.

Es sind Geschichten,
sie einen diese Welt.
M te, Legenden, Schicksale, Leben und Tod,
glückliche Enden, Lust und Trost.

Ein Stück vom Himmel
der Platz von Gott.
Es gibt Milliarden Farben,
und jede ist ein eigenes Rot.
Hier ist dein Heim,
dies unsere Zeit.
Wir machen vieles richtig,
doch wir machen's uns nicht leicht
Dies ist mein Haus,
dies ist mein Ziel.

Wer nichts beweist,
der beweist schon verdammt viel.

Es gibt keinen Feind, es gibt keinen Sieg.
Nichts kann niemand verleiden,
keiner hat sein Leben verdient.
Es gibt genug für alle,
es gibt viel schnelles Geld,
wir haben raue Mengen,
und wir teilen diese Welt,
und wir stehen in der Pflicht.

Die Erde ist freundlich,
warum wir eigentlich nicht?
Sie ist freundlich,
warum wir eigentlich nicht?

Visit [Herbert Grnemeyer](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.